

[3978.] **Geopold Voss** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Dreyeri Monumenta anecdota. Lubecae et Altonae 1760.
 1 Mischnah oder der Text des Talmuds, übers. v. Raabe. 6 Theile. gr. 4. Ansbach 1760 — 63.
 1 Normann, wendisch-rügianischer Landgebrauch; circa 1531.
 1 Kampf, Mecklenburgisches Privatrecht.
 1 Halem, Oldenburgisches Privatrecht 1804 — 1806.
 1 Lukaszewicz, Geschichte der Schulen im Königreich Polen und im Großherzogthum Litthauen von der ältesten Zeit bis zum Jahre 1794.
 1 Tvethe, die Statistik Norwegens.
 1 Erichton, zur Geschichte der Mennoniten, besonders in Preußen. Königsb. 1786.
 1 Eby, Kirchengeschichte und Glaubenslehre der gutgesinnten Christen und Mennoniten.
 1 Apologia pro Joanne Basilide, magno duce Moscoviae. Viennae 1711.
 1 Esaplovics' Gemälde von Ungarn. 2 Thele. Pesth 1829.

[3979.] **F. Schneider & Comp.** in Berlin suchen:

- 1 Stephani Thesaurus gr. ling. ed. Haase. Paris, Didot.
 1 Des Cartes, opera.
 1 Temme, preuß. Strafrecht.
 1 Gmelin, Handbuch der Chemie. 4. Aufl.
 1 Mone, Gesch. d. Heidenthums.
 1 Corpus juris, übers. v. Schilling.
 1 Weiske, Rechts-Lexicon.
 1 Abhandlung d. Berliner Akademie d. Wissensch. f. d. Jahre 1794, 95.
 1 Wolf, Gesch. Maximilian I.
 1 Cosmar, Gesch. d. Grafen Schwarzenburg.
 1 Winkelmann's Werke.

[3980.] **F. A. Reichel** in Baugen sucht billig:

- 1 Osterloh, bürgerlicher Prozeß.
 1 " summarischer "
 1 Beckesser, Färbekunst. Herold.
 1 Weber's Kalender 1850. à 12 S.
 1 Savigny, Rechtsgeschichte. N. U.
 1 Eichhorn, Geschichte deutschen Rechts.
 1 Savigny, System d. röm. Rechts. 1—5.
 1 Lindes, Pharmacop. boruss.
 1 Gilly, Landbaukunst. II. u. III. Bd.

[3981.] Die **Jos. Sigmund'sche** Buchh. in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Philothea, Sonntagsblatt f. religiöse Belehrung. 1. Jahrg. Stadel in Würzburg.

[3982.] **Fr. Hanke** in Zürich sucht:

- zu 1 Stolberg, Kirchengeschichte d. 15. Bd. apart.
 zu 1 — Kirchengesch. 1—15. Theil. den Registerband apart.

[3983.] **Th. Henkel's** Buchh. in Fulda sucht billig:

- 1 Rhein. Convers.-Lexic. 4. Aufl. von der 16. Liefg. bis Ende.
 1 Gesenius, Prophet. Jesaja, cplt.
 1 Schlömilch, Differential- u. Integralrechnung, cplt. Otte in G.
 1 Briefwechsel zwischen Göthe u. Schiller. 6 Bde.
 1 Immermann's Schriften.
 1 Menne, Katechet. Reden, von Singel.
 1 Tabellen für Quart-Inhalt der Bottige u. Fässer, von Neusch u. Winkler. G. Eichler in Berlin.

[3984.] **J. G. Geiger** in Lahr sucht:

- 1 Immermann, Epigonen. 3 Bde.
 1 Hagenbach, Vorlesungen über Wesen u. Geschichte d. Reformation. I. II.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3985.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann von gutem Betragen, welcher bereits 14 Jahre im Buchhandel thätig war — zuletzt als erster Gehilfe in einem bedeutenden Verlagsgeschäft — und sich sehr günstiger Zeugnisse erfreut, sucht ein anderweitiges Engagement, am liebsten wieder in einer Verlagsgeschäftshandlung. Außer der Buchhaltung und Correspondenz würde sich derselbe auch Correcturen in neuern als auch namentlich in den beiden alten Sprachen unterziehen können. Etwaiger Eintritt könnte bald erfolgen.

Geneigte Offerten unter M. T. wird Herr **B. Hermann** in Leipzig zu befördern die Güte haben, auch sonst gern nähere Auskunft ertheilen, übrigens während der Messe persönlich zu sprechen Ritterplatz Nr. 16., im Zimmer Nr. 7.

[3986.] **„Stelle-Gesuch.“**

Ein Gehilfe, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, militärfrei ist und sich während der Messe in Leipzig aufhält, sucht, wenn möglich sogleich oder auch später, ein Engagement in einer Verlags- oder Sortimentshandlung, und wolle man gefällige Offerten unter Chiffre A. R. # 30 an die Redaction d. Bl. einsenden.

Vermischte Anzeigen.

[3987.] Zu **literarischen Anzeigen** empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

Fahrer Wochenblatt

(Aussl. 650.)

die Germond-Zeile kostet nur $\frac{2}{3}$ S.
 Beilagen werden gratis beigelegt.
 Lahr, 11/5. 1851.

J. G. Geiger.

[3988.] Die Abrechnung für **A. Förstner's** Buchhandlung in Berlin, wird diese Messe Herr **K. F. Köhler** in Leipzig besorgen.
 Berlin, d. 5. Mai 1851.

A. Förstner'sche Buchhdlg.

[3989.] **Avis.**

Es gewährt mir besonderes Vergnügen, meinen Herren Geschäftsfreunden hierdurch anzeigen zu können, daß Remittenden, Zahlungsliste und vollständige Deduction derselben, bereits nach Leipzig von mir abgeschickt sind. Alle Saldi werden ohne Uebertrag in Preuss. Courant gezahlt, welche Pflichterfüllung mir zwar bei den jetzigen Geldverhältnissen ein schweres Opfer ist, wodurch ich jedoch wohl am besten allen Anforderungen und Wünschen entgegen zu kommen glaube.

Pesth, d. 5. Mai 1851.

Mit achtungsvollem Grusse ergebenst
Hermann Geibel.

[3990.] **Wilh. Greven** in Gdln kann hübsche Placate in 2 Exemplaren nützlich verwenden.

[3991.] Das unter Leitung des Unterzeichneten am hiesigen Plage errichtete

galvanographische und electrotypische Atelier

empfehle sich den Künstlern, so wie den Verlags- Buch- und Kunsthandlungen zur galvanoplastischen Vervielfältigung in Kupfer gestochener Platten oder in Holz geschnittener Stücke für Kunstblätter, Landkarten, Noten, graduirter Meßinstrumente u. s. f. ferner zur Herstellung neuer, für Stich oder galvanoplastische Zeichnungen vorbereiteter Platten, so wie zur Ausführung aller Art galvanographischer Arbeiten selbst.

Die Anstalt bürgt für unverletzte Erhaltung der Originale, vollkommenste Identität der Copien und prompte Ausführung in möglichst kurzer Zeit. Die Preise der Ablagerungen sind nach Maßgabe der Größe der Platten von 1 bis 3 Neugroschen pro □ Zoll berechnet, und ist specielle Preistabelle auf portofreie Einsendung von Briefen jederzeit zu haben.

Friedrich Rudolph Meyer, Historienmaler und der Zeit Secretair des Kunstvereins. Adresse: galvanographisches Atelier in Dresden, kleine Oberseergasse Nr. 1.

[3992.] **Buchdruckerei-Anerbieten.**

Bischofswerda, Mai 1851.

P. P.

Meine seit fünf Jahren hier eingerichtete Buchdruckerei hat bei bisherigen buchhändlerischen Aufträgen sich einer solchen Zufriedenheit erfreut, dass ich mir erlauben darf, mich den Herren Buchhändlern in weitem Kreise zu geschmackvollen und billigen Druckarbeiten zu empfehlen.

Während die, Bischofswerda nahe Dresden berührende sächsisch-schlesische Staatsbahn den Verkehr sehr erleichtert, bin ich auch durch Verbindung mit Papierfabriken, namentlich mit den Herren Grimm & v. Otto in Bautzen, im Stande, die Papierlieferung, wo es gewünscht wird, zu vortheilhaften Preisen zu übernehmen.

Für mein Erbieten gütige Berücksichtigung hoffend, werde ich auf directe oder durch Herrn Buchhändler Ernst am Ende in Radeberg vermittelte Anfragen, zufrieden stellende Auskunft prompt ertheilen und Druck- und Papierproben gern einsenden.

Hochachtungsvoll zeichnet

Friedrich May,
 Buchdruckereibesitzer.